

Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

Neuer Mitarbeiter Werkhof

Der Werkhof Matzingen übernimmt ab 1. Mai 2026 den Unterhalt der Gemeinde Thundorf. Die vakante Stelle wurde im Dezember 2025 ausgeschrieben. Am 1. April 2026 hat Herr Valentin Koller die Stelle als Werkhofmitarbeiter angetreten. Gerne werden wir ihn zu einem späteren Zeitpunkt in der Matzinger Post vorstellen. Wir freuen uns, Herrn Koller bei uns im Team willkommen heissen zu dürfen und wünschen ihm auch auf diesem Wege einen guten Start bei uns.

Öffnungszeiten Steueramt

Aufgrund einer gesundheitsbedingten Einschränkung während der Schwangerschaft ist Amina Osmani, Leiterin Steueramt, derzeit teilweise arbeitsunfähig. Aus diesem Grund ist das Steueramt ab sofort nur noch am Vormittag geöffnet:

Mo–Do: 08.30–11.30 Uhr

Fr: 07.30–11.30 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten 1. Mai, Auffahrt und Pfingsten 2026

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben an folgenden Daten geschlossen:

- Freitag, 1. Mai 2026
- Mittwoch, 13. Mai 2026 um 11.30 Uhr bis und mit Freitag, 15. Mai 2026
- Montag, 25. Mai 2026

Bitte beachten Sie, dass die Multi-Sammelstelle an diesen Tagen ebenfalls geschlossen bleibt.

Der Piketdienst der Friedhofverwaltung Oberkirch ist unter der Nummer: 079 610 47 79 erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen sonnige Feiertage.

Erfolgreich bestandener Lehrgang «Fachperson im gesetzlichen Sozialbereich»

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren Alessandro Medugno, Fachperson im gesetzlichen Sozialbereich, zu dem bestandenen Lehrgang «Fachperson im gesetzlichen Sozialbereich». Wir freuen uns über diesen Erfolg und wünschen ihm weiterhin einen spannenden

und abwechslungsreichen Arbeitsalltag auf der Gemeindeverwaltung Matzingen.

Schulgemeinde- und Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 2. Juni 2026 um 19.30 Uhr findet die Schulgemeindeversammlung und direkt im Anschluss die Gemeindeversammlung «Rechnung 2025» in der Turnhalle Mühli statt. Die Zusammenfassung der Botschaften wird allen Stimmberechtigten (ein Exemplar pro Haushalt) samt Stimmrechtsausweis zugestellt. Bitte melden Sie sich bei Frau Sara Carracedo, Gemeindeschreiberin, falls Sie die Unterlagen bis zum 8. Mai 2026 noch nicht erhalten haben (Telefon: 058 346 15 01 oder kanzlei@matzingen.ch).

Sollten Sie beim Studium der Unterlagen Fragen haben, stehen Ihnen Peter Schellenberg, Gemeindepräsident (058 346 15 00), sowie Fabienne Schnyder, Leiterin Finanzen (058 346 15 08), gerne telefonisch zur Verfügung.

Auf Wunsch kann die vollständige Fassung der Rechnung 2025 bezogen werden. Möchten Sie davon Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung an die Gemeindeverwaltung, Tel. 058 346 15 15.

Sie haben auch die Möglichkeit, diese via Homepage, www.matzingen.ch, herunterzuladen.

Feuerschutzreglement

Gestützt auf § 3 Abs. 2 des Gesetzes über den Feuerschutz vom 11. September 2019 (FSG; RB 708.1), in Kraft seit 1. Januar 2021, sind die Gemeinden verpflichtet, ein Feuerschutzreglement zu erlassen.

In Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgabe wurde für die Gemeinde Matzingen ein entsprechendes Reglement erarbeitet. Dieses regelt insbesondere die Organisation und die Zuständigkeiten im Bereich des öffentlichen Feuerschutzes sowie grundlegende Bestimmungen zur Prävention und Bekämpfung von Bränden. Mit dem Erlass des Feuerschutzreglements wird eine klare rechtliche Grundlage für den kommunalen Feuerschutz geschaffen, unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben.

Der Gemeinderat hat das Feuerschutzreg-

lement beraten und gestützt auf § 3 Abs. 2 des Gesetzes über den Feuerschutz (FSG; RB 708.1) für zweckmässig und gesetzeskonform befunden. Nach erfolgreicher Vorprüfung durch das Departement für Justiz und Sicherheit ersucht der Gemeinderat die Stimmberechtigten, das Feuerschutzreglement an der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026 zu genehmigen. Das Reglement kann auf unserer Homepage unter „Aktuelles“, in der Gemeindeverwaltung zu unseren Öffnungszeiten und in der Botschaft eingesehen werden.

Gratulationen

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern nachträglich herzlich zum Geburtstag:

Oswald Rohner, geb. 21.03.1943 (83 Jahre),

Werner Ryser, geb. 22.03.1942 (84 Jahre),

Walter Rufener, geb. 29.03.1939 (87 Jahre),

Martha Schmidlin, geb. 05.04.1945 (81 Jahre),

Armin Gerber, geb. 08.04.1943 (83 Jahre),

Peter Geiser, geb. 10.04.1946 (80 Jahre),

Josef Jöhl, geb. 13.04.1936 (90 Jahre)

Entsorgung

Grünabfuhr:

Dienstag, 28. April (ab 7 Uhr)

Dienstag, 12. Mai (ab 7 Uhr)

Papiersammlung:

Samstag, 27. Juni (ab 7 Uhr)

Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist für das Befahren mit Fahrzeugen geöffnet am: Samstag, 25. April 2026, 14.00 – 16.00 Uhr

Provisorische Steuerrechnung 2026

Möchten Sie negative Ausgleichszinsen verhindern bzw. vermindern?

Im Verlaufe vom April wird Ihnen die provisorische Steuerrechnung 2026 zugestellt. Für die Steuerrechnung 2026 sind das Einkommen des Jahres 2026 und das Vermögen per Stichtag 31.12.2026 massgebend. Da diese Zahlen noch nicht bekannt sind, beruht die provisorische Rechnung in der Regel auf den Zahlen der provisorischen Steuerrechnung 2025. Mit einer möglichst genauen provisorischen Steuerrechnung 2026 können Sie negative Ausgleichszinsen verhindern bzw. vermindern. Überprüfen Sie deshalb bitte die provisorische Steuerrechnung 2026. Erwarten Sie für das aktuelle Jahr aufgrund von Veränderungen beim Einkommen oder beim Vermögen eine höhere oder tiefere definitive Steuerrechnung, informieren Sie bitte das Steueramt mittels zugestellten Formulars. Wir werden Ihren Antrag überprüfen und eine Anpassung der provisorischen Steuerrechnung vornehmen.

Erklärung Ausgleichszinsen

Die Berechnung der Ausgleichszinsen erfolgt mit der Erstellung der Schlussrechnung nach Bearbeitung der Steuererklärung im Folgejahr. Die Höhe des Ausgleichszinssatzes setzt der Regierungsrat fest. Der Ausgleichszinssatz beträgt 1%. Auf jede Zahlung (Raten- oder Akontozahlung) die Sie leisten, wird Ihnen ein positiver Ausgleichszins von 1% gutgeschrieben. Andererseits wird Ihnen auf den Gesamtbetrag der Schlussrechnung ab dem mittleren Verfalltag (31.08. der Steuerperiode) ein Ausgleichszins von 1% belastet. Vorausgesetzt, dass die provisorische Steuerrechnung und die Schlussrechnung etwa gleich ausfallen, ergeben Einzahlungen der Steuerraten vor oder zu den üblichen Terminen (31.05., 31.08., 31.10. der Steuerperiode) Ausgleichszinssaldi zu Gunsten des Steuerpflichtigen.

Impressum

Redaktion

frauenfeld aktuell
Juchstrasse 27, 8500 Frauenfeld
Telefon, E-Mail
079 289 74 18,
redaktion@frauenfeldaktuell.ch

Nächste Ausgabe *Matzinger Post*

Redaktionsschluss: 11. Mai 2026
Erscheinungsdatum: 21. Mai 2026

Einreichfrist Steuererklärung

Bitte beachten Sie, dass die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Steuererklärung 2025 bis am 30. April 2026 beim Steueramt Matzingen eingegangen sein muss. Selbstverständlich können Sie noch eine Fristverlängerung beantragen, bequem über die Homepage, per E-Mail oder mit einem kurzen Telefon an das Steueramt. Die vollständige Steuererklärung dürfen Sie gerne in den Briefkasten neben der Eingangstür der Gemeindeverwaltung werfen.

Ausserdem möchten wir Sie darauf hinweisen, das amtliche Original-Hauptformular Steuererklärung in jedem Fall wieder beim Steueramt einzureichen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen und das Original-Hauptformular leer bleibt. Sie helfen uns so, den doppelten Aufwand, der durch unnötige Druckvorgänge und die Verwendung von Papier entsteht, zu vermeiden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Bei Fragen rund um Ihre Steuererklärung und die Einreichung steht Ihnen Frau Amina Osmani, Leiterin Steueramt, per Telefon 058 346 15 05 oder per Mail steueramt@matzingen.ch gerne zur Verfügung.

Erinnerung Leinenpflicht vom 1. April bis 31. Juli

Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die Gesetzliche Leinenpflicht* vom 1. April bis 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran. Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere! Wiederhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss §13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit CHF 100.00 gebüsst werden. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Veterinäramts vom Kanton Thurgau (www.veterinaeramt.tg.ch).

* Die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für

Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungsdienstes im Einsatz und bei der Ausbildung.

Hundeeziehungskurs

Die Ausbildungspflicht von Hundehaltern im Kanton Thurgau ist in der Hundegesetzgebung geregelt, deren Vollzug in der Verantwortung der Politischen Gemeinden liegt. Gemäss § 1b Abs. 1 des Gesetzes über das Halten von Hunden muss, wer einen Hund hält, innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeeziehung besuchen. Die anerkannte praktische Hundeeziehung umfasst einen Kurs mit mindestens zehn Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter des Hundes zulässt, einen Welpenkurs. Der Hundehalter hat den Besuch des Hundeeziehungskurses auf Aufforderung der Gemeinde oder des Veterinäramtes nachzuweisen. Das heisst, alle Hunde, egal wie schwer oder gross, müssen einen obligatorischen Kurs absolvieren.

Obligatorische Haftpflichtversicherung

Wir weisen Sie an dieser Stelle darauf hin, dass Hundehalter eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Franken abschliessen müssen. Wir bitten Sie, dies in Ihrer Police zu prüfen.

Robidog

Auf dem ganzen Gemeindegebiet stehen ausreichend Robidog-Behälter zur Entsorgung des Hundekots zur Verfügung. Leider sind darin aus verschiedenen Gründen nicht nur die dafür vorgesehenen Hundekotbeutel vorzufinden. Die Hundekotbeutel werden bereits von vielen Hundehaltern gratis am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen. Gerne rufen wir auch die restlichen Hundehalter dazu auf, Hundekotbeutel zu beziehen, damit der Hundekot jederzeit fachgerecht entsorgt werden kann. Wir haben ausserdem vermehrt Reklamationen betreffend Hundekot erhalten, welcher nicht aufgenommen wird. Wir bitten Sie, den Hundekot nicht liegen zu lassen, sondern stattdessen fachgerecht im Robidog-Behälter zu entsorgen. Sie leisten damit einen grossen Beitrag für unser aller Wohlbefinden. ◆

Badi Stettfurt: Start in die Saison 2026

Die Badi Stettfurt startet am 1. Mai 2026 in die neue Badesaison. Geniessen Sie Schwimmen und Sonnenbaden in unserem idyllischen Freibad – perfekt für Familien, Freunde und Erholungssuchende.

Die **Saisonabos** können ab Saisonbeginn direkt an der Kasse gelöst werden. Wie gewohnt erhalten die Kinder aus den Zweckverbands-Gemeinden ihre Gutscheine vorgängig über die Schulen. Die Preise bleiben trotz steigender Betriebskosten unverändert.

Neu gelten **angepasste Öffnungszeiten** für längere Aufenthalte.

Die Badi und der Kiosk sind täglich von 9.00–11.00 Uhr geöffnet – unabhängig vom Wetter. Bei gutem Wetter sind Badi und Kiosk im Mai und September bis 19.00 Uhr, von Juni bis August bis 20.00 Uhr geöffnet.

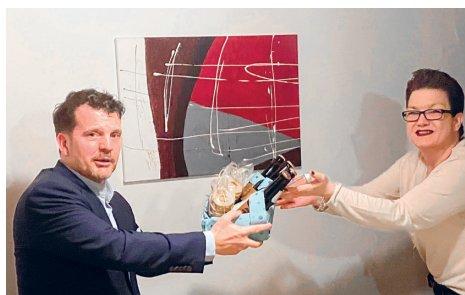
Zum Saisonstart lädt der Zweckverband Schwimmbad am Sonnenberg am Eröffnungstag herzlich zum **Apéro** ein – **am Freitag, 1. Mai 2026, um 11.00 Uhr**. Aktuelle Infos unter www.badi-stettfurt.ch. Wir freuen uns, Sie zum Saisonauftakt zu begrüssen.

Natascha Kurmann,
für die Betriebskommission ♦



36. GV SVP Matzingen-Stettfurt

Anlässlich der GV der SVP-Ortspartei Matzingen-Stettfurt durfte Präsident Walter Lanz zahlreiche Mitglieder der stärksten Partei in der Region begrüssen. Nach einem feinen Nachtessen im Restaurant Rössli folgte die Versammlung. Walter verstand es, die Traktandenliste zügig abzuhandeln um danach mehr Zeit für das Referat von Hermann Lei heraus zu holen.



Vizepräsidentin **Monique Hafner** überreicht **Hermann Lei** ein Präsent.

Blocher, Hildebrand und Widmer-Schlumpf

Unter diesem Titel hat Hermann Lei ein Buch verfasst, das die spekulativen Machenschaften des Ex-Nationalbankpräsidenten Philipp Hildebrand aufzeigt. Anfangs wurde dieser von der ehemaligen Bundesrätin Evelin Widmer-Schlumpf geschützt, bis die Beweislast gegen Hildebrand doch zu gross wurde. Bis dies soweit war, zeigt das Buch auf, wie beschwerlich und hindernisreich der Weg zur Wahrheit und Rehabilitation für Hermann Lei und Christoph Blocher war. Dieses Buch ist ein gutes Beispiel unserer Gesellschaft, das die ‚Grossen‘ schützt und die ‚Kleinen‘ aufhängt...

Nach ein paar geselligen Stunden verabschiedeten sich die Mitglieder der ‚Sünneli-Partei‘ in der Hoffnung, dass die Welt etwas gerechter wird. Hp. Krähenbühl ♦

Danke

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit anfangs 2025 durfte frauenfeld aktuell das Publikationsorgan der Gemeinde Matzingen sein. Es war für uns ein grosser Ansporn, den rund 1350 Haushalten in Matzingen, Ristenbühl, Halingen und Dingenhart auf einer Doppelseite die Mitteilungen der Gemeinde zuzustellen. Zusammen mit den lokalen News aus frauenfeld aktuell, hat sich dieses Konzept bewährt. Dies zeigten auch die vielen positiven Rückmeldungen seitens der Leserschaft. Bis auf weiteres erhalten Sie das Matzinger Publikationsorgan neu im A4-Format. Der Grund hierfür liegt in der neuen Erscheinungsform von frauenfeld aktuell, die neu ausschliesslich online publiziert wird. Dies deshalb, weil die Einkünfte aus Abonnements und Inserate die Druck- und Verteilungskosten nicht mehr deckten. Zudem gibt es viele Leserinnen und Leser, die keine gedruckten Zeitungen mehr abonnieren, sondern sich stattdessen ausschliesslich online informieren. Wir haben uns deshalb entschlossen, ab April 2026 auf die gedruckte Form unserer Zeitung zu verzichten. Wir sind überzeugt, aufgrund der Einzigartigkeit und der Reichweite für Inserenten auf diese Weise gleichzeitig an Attraktivität zu gewinnen. Zudem kann mit der Online-Ausgabe rascher auf die Informationsbedürfnisse reagiert werden, was eine gedruckte Zeitung eben nicht kann. Wir bedauern es sehr, dass frauenfeld aktuell aufgrund dieser Änderungen in Matzingen nicht mehr das Publikationsorgan der Gemeinde ist. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Gemeindepräsident Peter Schellenberg und seinem Team für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen allen weiterhin alles Gute. Herzliche Grüsse

Markus Schefer, Präsident
Genossenschaft frauenfeld aktuell ♦

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen eröffnet modernisierte Geschäftsstelle in Matzingen

Matzingen, 24. März 2026. Nach einer intensiven Umbauphase öffnet die Geschäftsstelle in Matzingen ab Mittwoch, den 6. Mai 2026, wieder ihre Türen. Mit den Modernisierungsarbeiten wurde der Standort vollständig erneuert und eine zeitgemässe, offene und kundenfreundliche Beratungszone geschaffen. Die neue

Umgebung bietet optimale Voraussetzungen für persönliche Gespräche, individuelle Finanzberatungen sowie diskrete Betreuung – konsequent ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden. Zur Wiedereröffnung lädt die Bank die Bevölkerung am Freitag, den 8. Mai 2026, 16.00–20.00 Uhr herzlich zu einem Nach-

mittag der offenen Türe ein. Besucherinnen und Besucher können die erneuerten Räumlichkeiten entdecken, kulinarische Angebote geniessen und sich auf Attraktionen für Gross und Klein freuen. Das Raiffeisenbank-Team ist vor Ort und steht für persönliche Gespräche und Begegnungen gerne zur Verfügung. ♦

Skiweekend DTV Matzingen in den Flumserbergen – Sonne, Hügel und gute Stimmung

Am Samstag, 28. Februar, trafen wir uns um 07.30 Uhr beim Mühli-Parkplatz für unser Skiweekend. Neun gut gelaunte Turnerinnen verteilten sich auf zwei Autos und schon ging die Fahrt los in Richtung Flumserberg zu unserem Hotel, wo wir übernachten durften.

Das Wetter war traumhaft schön – strahlender Sonnenschein und entsprechend viele Skifahrer auf der Piste. Die ersten Abfahrten waren herrlich, doch schon bald machten sich die berühmten Schneehügel bemerkbar. Der Schnee wurde schwerer, die Beine müder und die Kurven zunehmend kreativer.

Wie es bei einem Skiweekend so ist, teilte sich die Gruppe zwischendurch auf. Die einen suchten Erholung und Stärkung in einer gemütlichen Beiz, während die anderen nochmals ihre Skikanten auf der Piste testeten. Nach einem kurzen Mittagessen ging es nochmals auf die Piste, bevor es uns am Nachmittag Richtung Après-Ski zog, wo die verbrauchten Kalorien sofort wieder aufgefüllt wurden.

Am Abend genossen wir ein gemütliches Beisammensein bei einem feinen Raclette. Für gute Stimmung sorgten viele lustige Gespräche und Geschichten vom Tag. Bevor uns die Müdigkeit ganz einholte, zog

es uns noch in die Slalom-Bar, wo wir den Abend in fröhlicher Runde ausklingen liessen.

Da die Sicht am Sonntagmorgen keine zwei Meter betrug, haben wir beim gemeinsamen Frühstück nach Lösungen für den Tag gesucht. Statt Skifahren haben wir uns für einen kurzen Spaziergang entschieden. Der Plan wurde jedoch schnell verworfen, da wir den Wanderweg nicht fanden und es uns bei der schlechten Sicht zu gefährlich war. So beschlossen wir, noch kurz einen Kaffee zu trinken und danach nach Landquart ins Outlet zu fahren.

Im Outlet angekommen, verteilten sich die Frauen in die verschiedenen Läden. Die einen haben ordentlich zugeschlagen, während die anderen eine feine Pizza in einem Gondeli genossen. Glücklicherweise, etwas müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen machten wir uns anschliessend auf den Nachhauseweg.

Ein schönes, lustiges und gemütliches Skiweekend mit viel Sonne, Schnee, Raclette und guten Gesprächen ging zu Ende. Vielen Dank an Nathalie für die Organisation dieses tollen Wochenendes. ♦



Runzel- und Schmunzelse von Christoph «Stöff» Sutter

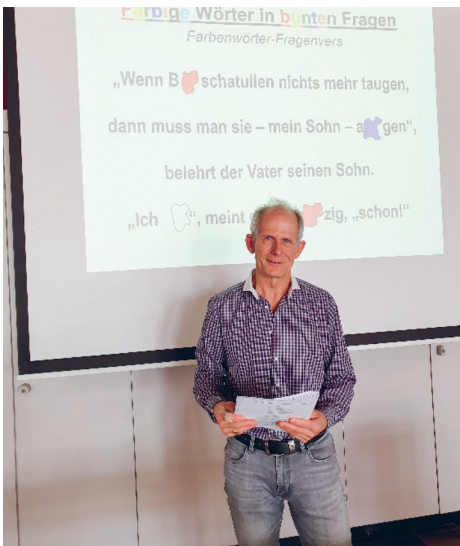
Am 12. März 2026 war der Romanshorner Sekundarlehrer Christoph «Stöff» Sutter beim Seniorenclub Matzingen zu Gast. Leider war nur eine kleinere Anzahl Seniorinnen und Senioren zum Auftritt im Saal des Mehrzweckgebäudes erschienen. Der

Ostschweizer Event-Poet liebt Wortspiele. Er verfasste bisher über 4500 Verse, dazu Kurzgeschichten, Songtexte, mehrere Musicals und Singspiele. Seine leichtfüssigen, humorvollen, aber auch tiefsinnigen Verse und witzigen Wortspiele brachten die Zuhörenden alsbald zum Lachen. Kaum ein Auge blieb trocken. Auch die Möglichkeit zum Ersatz von Buchstaben durch Zahlen oder Farben bei Versen erstaunten die Anwesenden. Die Zeit verrann im Fluge. Gerne hätten wir noch einiges Mehr gehört, doch es galt danke zu sagen begleitet mit grossem Applaus.

Nachstehend einer seiner Schmunzelse:

*Ich möchte zwar als Gockel gehn,
doch niemals auf dem Sockel stehn;
im Leben gerne etwas sein,
doch niemals eingefasst in Stein
ein Denkmal sein für alle Welt.
Auf ewig in den Park gestellt.*

René Koch ♦



Muttertags-Kuchenstand Gemeinnütziger Frauenverein Matzingen

Am Samstag, 9. Mai 2026, verkaufen wir von 8.30 bis 12.00 Uhr, vor dem Coop in Matzingen feine Kuchen, Guetzi, Brote, Zöpfe und andere Backwaren.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand zu besuchen.

Als Käufer bestimmen Sie den Preis selbst. **Der Erlös ist für die Gassenküche in Frauenfeld bestimmt.**

Für Liebhaber von handgestrickten Socken ist eine schöne Auswahl vorhanden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und danken Ihnen für Ihre grosszügige Unterstützung! ♦

